

10. FEBRUAR 2019

31 Was wollen wir nun hierzu sagen?

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

32 Der auch seinen eigenen

Sohn nicht verschont hat,

sondern hat ihn für uns alle dahingegeben –

wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

33 Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen?

Gott ist hier, der gerecht macht.

34 Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier,

der gestorben ist, ja vielmehr,

der auch auferweckt ist,

der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt.

35 a Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?

Trübsal oder Angst oder Verfolgung

oder Hunger oder Blöße

oder Gefahr oder Schwert?

36 wie geschrieben steht (Psalm 44,23):

»Um deinetwillen a werden wir getötet

den ganzen Tag;

wir sind geachtet wie Schlachtschafe.«

37 a in dem allen überwinden wir weit

durch den, der uns geliebt hat.

38 Denn ich bin gewiß,

daß weder Tod noch Leben,

weder Engel noch a Mächte noch Gewalten,

weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,

39 weder Hohes noch Tiefes

noch eine andere Kreatur uns scheiden kann

von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist,

unsrem Herrn.